

dr. med./Med. Univ. Semmelweis
Stephan Hagelmayer

Chefarzt
Zentrum für Allgemeinchirurgie und
Viszeralchirurgie
Arzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie und
Proktologie

Klinikum am Plattenwald
Am Plattenwald 1
74177 Bad Friedrichshall

Tel.: 07136 28-52001
Fax: 07136 28-4752001
E-Mail: Aileen.Kuehner@slk-kliniken.de
Internet: www.slk-kliniken.de/chirurgie-pla/

Informationsblatt für Patienten nach konventioneller Cholecystektomie

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie wurden in unserer Klinik durch ein offen-chirurgisches Verfahren operiert. Hierbei wurde der Bauchraum durch einen Schnitt eröffnet. Unter direkter Sicht präpariert der Operateur die zur Gallenblase führenden Blutgefäße und den Gallenblasenausführungsgang frei und verschließt sie. Die Gallenblase samt Inhalt wird entfernt.

1. Operationswunde:

Bei diesem Operationsverfahren wird der Hautverschluss durch Hautklammern hergestellt, die in der Regel durch den Hausarzt zwischen dem 12. und 14. postoperativen Tag entfernt werden.

2. Körperliche Belastung und sportliche Betätigung:

Aufgrund der Operationstechnik beschränkt sich die körperliche Schonung auf vier bis sechs Wochen. Nach zwei bis vier Wochen sind leichtere körperliche Aktivitäten und Sportarten wie Wandern, leichtes Joggen und Fahrradfahren möglich. Diese können daraufhin stetig gesteigert werden. Baden und Saunieren sollte für vier Wochen unterlassen werden. Uneingeschränkt belastbar sind Sie im Regelfall wieder nach acht Wochen wieder. Arbeitsfähigkeit ist prinzipiell zwei Wochen nach Entlassung gegeben. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Hausarzt.

3. Beschwerden:

Bei Problemen chirurgischer Art, insbesondere Rötung, auffälliger Wundsekretion, Schüttelfrost, Fieber oder ansteigenden Infektparametern ist eine Wiedervorstellung in unserer Allgemeinchirurgischen Notfallambulanz jederzeit möglich und erwünscht.

4. Ernährung:

Achten Sie darauf, dass Sie mehrere kleine Mahlzeiten (vier bis fünf pro Tag) zu sich nehmen, denn kleinere Mahlzeiten sind besser verdaulich und belasten weniger. Verwenden Sie Lebensmittel und Speisen, die gut verträglich sind. Beachten Sie bitte, dass die Verträglichkeiten individuell sehr unterschiedlich sein können. Reduzieren Sie die Aufnahme von fettreichen Gerichten wie z.B. Frittiertes und Paniertes. In den ersten Wochen nach der Operation können auch stark blähende Gemüsesorten wie z.B. Kohl, Zwiebeln, Hülsenfrüchte zu Beschwerden führen. Ebenso ist der Konsum kohlenstoffhaltiger Getränke einzuschränken.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen geholfen zu haben und wünschen Ihnen weiterhin viel Gesundheit.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung